



Briefanschrift: Aurel Billstein Geschichtswerkstatt,  
c/o IG Metall Krefeld, Ostwall 29, 47798 Krefeld



Aurel  
Billstein

**Pressemitteilung: Geschichtswettbewerb *Nationalsozialistische Machtergreifung in Krefeld***

Ausrichter des Wettbewerbs ist die **IG Metall Krefeld**. Regie führt ihr historischer Arm, die **Gewerkschaftliche Geschichtswerkstatt Aurel Billstein**, die sich unter der Überschrift „Erinnern für die Zukunft“ einem Geschichtsbild verpflichtet fühlt, das Vergangenes, Gegenwärtiges und verantwortliche Zukunftsgestaltung als untrennbare Einheit begreift.

**2018 jährt sich die Machtergreifung durch die Nationalsozialisten zum 85. Mal.** Der Begriff lässt die Vorstellung von einem Staatsstreich aufkommen. Tatsächlich aber war der 30. Januar 1933, an dem Hitler als Reichskanzler vereidigt wurde, Folge einer demokratiefeindlichen Entwicklung in Staat und Gesellschaft, die die Weimarer Republik aushöhlte und dem Zugriff der Nazis preisgab. Das Ermächtigungsgesetz vom 23. März 1933 besiegelte das Ende der ersten Demokratie auf deutschem Boden und die Errichtung der nationalsozialistischen Diktatur. **Wie lässt sich diese Entwicklung ganz konkret vor Ort nachzeichnen? Wie ging Krefeld den Weg in den NS-Staat?**

**Die Darstellungsform ist frei.** In der Annäherung an das anspruchsvolle und sensible Thema sind der Kreativität der Teilnehmer – auch hinsichtlich der medialen Gestaltung – bewusst keine Grenzen gesetzt.

Der **Aufruf zum Mitmachen** geht an alle Krefelder Schüler der Sekundarstufe I und II, die städtischen Jugendeinrichtungen und die IG Metall-Jugend im Zuständigkeitsbereich der Gestaltungsstelle Krefeld.

Die **Jury** ist mit prominenten Krefelder PolitikerInnen und zwei Fachwissenschaftlerinnen hochkarätig besetzt: OB Frank Meyer fungiert als Juror und ist zugleich **Schirmherr** des Geschichtswettbewerbs, außerdem sind dabei Britta Oellers, MdL(CDU), Ulle Schauws, MdB (Bündnis 90/Die Grünen), Sandra Franz, Leiterin der NS-Dokumentationsstelle der Stadt Krefeld in der Villa Merländer und Irene Feldmann, Historikerin, IG Metall Krefeld.

Datum:  
16.11.2018

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:  
RC/IF/kk

Telefon:  
02151/8163-30

FAX:  
021 51/ 81 63 40

E-Mail:  
[krefeld@igmetall.de](mailto:krefeld@igmetall.de)

Aurel Billstein  
Geschichtswerkstatt,  
c/o IG Metall Krefeld  
Ostwall 29  
47798 Krefeld

Telefon: 02151/81633-0  
Fax: 02151/81 63 40  
E-Mail:  
[krefeld@igmetall.de](mailto:krefeld@igmetall.de)  
Internet:

[www.igmetall-krefeld.de](http://www.igmetall-krefeld.de)

Datenschutzhinweis: Name,  
Adresse und zur Bearbeitung  
nötige Angaben werden  
vorübergehend gespeichert.

Als **Hauptpreis** winkt eine Berlin-Fahrt mit Besichtigung des Deutschen Bundestages in Kombination mit einer Geldprämie von 300,00 € zur zusätzlichen Aufbesserung der Reisekasse. Auch die Platzierten erhalten gekoppelte Preise aus Kurzausflügen mit Zusatzfinanzierung.

Die **Laufzeit** für den Wettbewerb hat am 01.11.2018 begonnen und endet am 28.02.2019, so dass auch Quereinsteigern und Spätentschlossenen noch genügend Zeit bleibt sich einzuklinken.

Die **Preisverleihung** erfolgt im März/April 2019. Genauer Termin, Ort und Rahmen der Veranstaltung zur Präsentation des Siegerteams und seines Projekts werden rechtzeitig bekannt gegeben.

**Kontakt:**

**Gewerkschaftliche Geschichtswerkstatt Aurel Billstein**

c/o

IG Metall Krefeld, Ostwall 29 in 47798 Krefeld, Tel.: 02151 / 81 63 30,  
[krefeld@igmetall.de](mailto:krefeld@igmetall.de)

Historikerin Irene Feldmann - [irenefeldmann@web.de](mailto:irenefeldmann@web.de) - 02151 732224